



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 21. September 2024

Beim *Maker Festival* in Berlin zeichnet *Wissenschaft im Dialog* die besten Prototypen von Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland aus/Preise gehen nach Braunschweig, Bötzingen und Schwäbisch Gmünd

Prototypen für einen besseren Schulalltag: Maker Festival 2024

Teams aus Braunschweig, Bötzingen und Schwäbisch Gmünd konnten sich am Wochenende beim *Maker Festival* in Berlin durchsetzen. Sie gewannen die *Make-Your-School-Awards* in den Kategorien „Innovation“ und „Design“ mit ihren Sanitärer alarm und Pomodoro-Lampe. Der Publikumspreis ging an den Hack das automatisierte Klassenzimmer. Alle drei Preise sind mit je 300 € dotiert.

Das jährliche Festival von *Make Your School* rund ums Tüfteln, Coden und Selbermachen fand am 21. September 2024 im Zeiss-Großplanetarium Berlin statt. Dort präsentierten Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland ihre Prototypen – sogenannte Hacks – die sie bei Hackdays von *Make Your School* entwickelt haben, um ihren Schulalltag zu verbessern. Mit dabei: ein materialspendender Roboter, ein Schulbustracker und eine digitale Kioskanzeige. Große und kleine Tüftelfans konnten neben Workshops und Bastelstationen die Hacks der Jugendlichen bestaunen und ausprobieren. Zum krönenden Abschluss verlieh die Fachjury die *Make-Your-School-Awards* in den Kategorien „Innovation“ und „Design“. Besucherinnen und Besucher stimmten vor Ort und online für ihr Lieblingsprojekt und vergaben so den Publikumspreis.

Kreatives Tüfteln im Team steht bei *Make Your School – Eure Ideenwerkstatt* im Mittelpunkt. Hackdays sind Tüfteltage, die in kreativer Werkstattatmosphäre an Schulen deutschlandweit stattfinden. Dabei überlegen sich Schülerinnen und Schüler, wie sie mithilfe digitaler und technischer Lösungen ihre Schule verbessern können. Die Hackdays leisten einen Beitrag zur Verbesserung der digitalen Bildung an Schulen und bringen den Jugendlichen eine Bandbreite digitaler und elektronischer Tools näher. *Wissenschaft im Dialog* möchte mit dem Projekt neue Impulse für den Schulalltag setzen und Einblicke ins wissenschaftliche Arbeiten geben. Die Klaus Tschira Stiftung ist bundesweiter Förderer. Die Vector Stiftung ist Regionalförderer für Baden-Württemberg.

Weitere Informationen und Pressefotos: www.makeyourschool.de/maker-festival/

KATEGORIE INNOVATION: Sanitärer alarm

Hier geht es um die Neuartigkeit der Idee und das Potenzial, diese in den Schulalltag zu integrieren.

Toke Erdmann, Imogen Lindner, Annalena Müller | Wilhelm-Gymnasium, Braunschweig | Klassenstufe 12

Dieser Hack sorgt für schnelle Hilfe: Mit einem Knopfdruck wird ein Erste-Hilfe-Alarm am Armband ausgelöst. Reagiert eine Person mit „Ich komme“, geht der Alarm aus. Kann eine Person gerade nicht, schaltet sich das Armband aus – alle anderen werden weiter alarmiert, bis jemand zur Hilfe kommt. Der Prototyp wird durch zwei Arduinos, das sind Mikrocontroller, gesteuert, soll in Zukunft kompakter werden und mit WLAN-Modulen als Armband funktionieren.



KATEGORIE DESIGN: Pomodoro-Lampe

Hier geht es um das Zusammenspiel von Funktion, Form und Bedienbarkeit.

Julian Wirth, Karim Maamoun-Peulier, Lars Heitzler | Wilhelm-August-Lay-Schule, Bötzingen |

Klassenstufe 8

Ein Hack, um effizienter zu lernen: die Pomodoro-Lampe. Die Elemente hat das Team mit 3D-Drucker und Lasercutter erstellt. Die Lampe ist mit einem LED-Ring verknüpft und leuchtet weiß, wenn man lernen soll, und bunt, wenn es Zeit für eine Pause ist. So werden Pausen nicht vergessen und man kann sich besser aufs Lernen konzentriert.

PUBLIKUMSPREIS: Das automatisierte Klassenzimmer

Diesen Prototypen wählten die Gäste vor Ort und online zum Publikumsliebbling.

Paul Winter, Atusha Ravichandran, Sofia Bakola, Olympia Bakola | Parler Gymnasium, Schwäbisch

Gmünd | Klassenstufe 9

Stickiges Klassenzimmer Ade! Die Sensoren im automatisierten Klassenzimmer messen Temperatur und Luftfeuchtigkeit. So wissen Personen, wann gelüftet werden muss. Wenn es im Raum über 28 Grad ist, geht automatisch ein Ventilator an und kühlt den Raum ab. Das Team hat noch weitere Pläne für den Hack: Er soll zukünftig auch den CO₂-Gehalt messen, das Fenster automatisch öffnen und bei Regen schließen.

Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hanna Strub
Tel.: 030 2062295-67
hanna.strub@w-i-d.de

Kommunikation Make Your School
Franziska Schultheis
Tel.: 030 2062295-56
franziska.schultheis@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet *WiD* praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. Wissenschaft im Dialog wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet.
www.wissenschaft-im-dialog.de

Die **Klaus Tschira Stiftung (KTS)** fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Sie wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940–2015) mit privaten Mitteln ins Leben gerufen. Ihre drei Förderschwerpunkte sind: Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: www.klaus-tschira-stiftung.de

Die **Vector Stiftung** wurde 2011 als unternehmensverbundene Stiftung gegründet. Die Stiftung besitzt 60 % der Anteile der Vector Informatik GmbH und finanziert ihre Tätigkeit aus der Dividende, die sie aus dieser Beteiligung erhält. 150 Projekte fördert die Vector Stiftung durchschnittlich mit jährlich etwa 12 Millionen Euro. Seit 2011 hat sie mehr als 90 Millionen Euro für ihre gemeinnützige Arbeit eingesetzt. Die Vector Stiftung ist auf den Gebieten Forschung, Bildung und Soziales Engagement in Baden-Württemberg tätig. Der Förderschwerpunkt liegt in ingenieurwissenschaftlichen Forschungsprojekten, in der MINT-Bildung sowie in der Bekämpfung der Wohnungs- und Jugendarbeitslosigkeit. www.vector-stiftung.de
